Gemeinsames Amts- und Mitteilungsblatt
des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt,
der Städte Saalfeld/Saale, Rudolstadt und Bad Blankenburg

Amtsblatt

09/13
20. JAHRGANG

3. August 2013

Grundsteinlegung am 19. Juli für den Neubau der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin am Standort Saalfeld der Thüringen-Kliniken: Gemeinsam betonieren Technischer Leiter Karl-Jürgen Hundt, Leitender Chefarzt am Standort Saalfeld, Dr. med. Herry Helfritzsch und Klinik-Geschäftsführer Hans Eberhardt (v.li.) die Hülse ein. Der Klinikneubau soll im Frühsommer 2015 bezogen werden. Die Psychiatrische Institutsambulanz und die Tagesklinik haben bereits ihre neuen Räume im Altbau bezogen. *Foto: Stefan Lutz*

Sommerferien: Freie Bahn zum Bauen

Baustellenlärm statt Kinderlärm an der Hälfte der Schulen des Landkreises

_Saalfeld (AB/mo). Auch wenn seit Anfang Juli Schulferien sind, heißt das längst nicht, dass auch in allen Schulen Ruhe einkehrt. Denn statt des Lärmens fröhlicher Kinder ist in den Fluren und Klassenräumen vieler Schulen des Landkreises in diesen Wochen Baulärm zu hören. Ein kleines Team an Bauingenieuren mit Sachgebietsleiter Ralf Schwirtz, Renate Steinig, Roland Zaumseil und Michael Danz ist für die Koordinierung der Baumaßnahmen an den Schulen zuständig. In etwa der Hälfte der Schulen sind jetzt die Handwerker eingezogen, während die allerorts üblichen kleineren Reparaturen, die über Schulsekretärinnen und Hausmeister organisiert werden, noch gar nicht mit gezählt sind.

Die Schüler der Regelschule Unterwellenborn und der Grund- und Regelschule Kaulsdorf können sich auf neue Außenanlagen freuen. Jeweils der erste Bauabschnitt startet in Unterwellenborn im Sommer und in Kaulsdorf im Herbst. In den Ferien steht dort die Elektroanlage der 1. Etage auf dem Programm.

Größerenteils sind es die Grundschulen, in denen punktuell Investitionen fortgesetzt werden. Das betrifft in Lehesten die Fenstererneuerung, in Gräfenthal die Schwammsanierung, in Königsee einen neuen Schallschutz und in Bad Blankenburg wird mit der Erneuerung von Heizkessel und Rohrleitungssystem „im Untergrund“ gearbeitet.

An der Regelschule Lichte beginnen die Arbeiten mit der Instandsetzung der maroden Eingangstreppe und dem Umbau des Geräteraums in der Schulsporthalle. Insgesamt werden in diesem Jahr dort 100 000 Euro investiert. Einen Aha-Effekt dürften die Regelschüler in Königsee nach ihren Ferien erleben, wenn sie den umgebauten Werkraum betreten.

Am Förderzentrum in der Saalfelder Jahnstraße wird die Elektroanlage erneuert und am Förderzentrum in Gorndorf wird ein Wärmedämmverbundsystem eingebaut. In der Medizinischen Fachschule wird der Brandschutz erweitert und am Erasmus-Reinhold-Gymnasium startet die Elektroerneuerung. An der Musikschule Rudolstadt erfolgt der Innenausbau des neuen Konzertsaals. Am Bildungszentrum in Sitzendorf haben Gemeinde und Landkreis jeweils an ihrem Gebäudeteil mit dem Umbau begonnen. Der Einzug der Grundschule wird dort zum Schuljahresbeginn 2014 vorbereitet.

Bauleute starten an Schulen durch

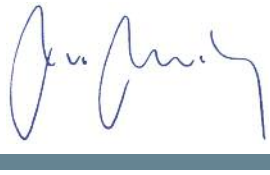
Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auch in der Zeit nach dem Konjunkturpaket II, als der Landkreis die größten Brocken der Schulsanierungen durchführen konnte, heißt es in den Ferien wieder „Baulärm statt Kinderlärm“ an den Schulen. Insgesamt 1,3 Mio Euro investieren wir in dieser Zeit. Etwas richtig Spektakuläres ist nicht dabei, aber, dass die Treppe an der Regelschule in Lichte endlich instand gesetzt werden kann, wird höchste Zeit.

Das meiste sind nachhaltige Einzelmaßnahmen, von denen Schüler und Lehrer auf den ersten Blick wenig bemerken. Aber all das ist notwendig, damit sich unsere Kinder in den Schulen und Horten auch wohl fühlen können - schließlich verbringen sie den größten Teil des Tages dort.

Vieles hätten unsere Bauingenieure gerne schon eher angepackt. Aber die späte Verabschiedung des Haushaltes und dadurch die vollen Auftragsbücher in den Firmen haben uns ein wenig ausgebremst. Wir standen seit Frühjahr in den Startlöchern und jetzt wird in den Schulen kräftig angepackt. Der eine oder andere wird dann das Ergebnis nach den Ferien bestimmt bemerken!

Ihr Landrat



Wir sind für Sie da:

Landratsamt
Saalfeld-Rudolstadt
Schloßstraße 24
07318 Saalfeld
Tel. Zentrale 03671 823-0
Tel. Bürgerbüro 03671 823-150
www.kreis-slf.de

Ämtersprechzeiten im Landratsamt

Di	9 – 12 Uhr	13 – 16 Uhr
Do	9 – 12 Uhr	13 – 18 Uhr
Fr	9 – 12 Uhr	

Bürgerbüros
Saalfeld und Rudolstadt

Mo, Mi, Fr	8 – 14 Uhr
Di, Do	8 – 18 Uhr

Das nächste Amtsblatt erscheint am 14. August 2013

Bitte beachten Sie die Veröffentlichung des Kreiswahlleiters des Bundestagswahlkreises 196 zur Bekanntmachung der Wahlkreisvorschläge auf Seite 3

K 181 bei Hohenwarte wieder frei

420 Tonnen Erde und Felsen waren abgerutscht

_Saalfeld (AB/mo). Seit Freitag, 19. Juli, ist die Kreisstraße K 181 zwischen Hohenwarte und der Sperrmauer wieder frei gegeben. „Nach einem Erdrutsch war eine Vollsperrung nötig, um die recht komplizierten Arbeiten termingerecht ausführen zu können“, so der zuständige Sachgebietsleiter Tiefbau, Marko Schönheyd. 420 Tonnen Erde und Felsen waren abgerutscht.

Lieberknecht bei den Waldgeistern

Sommertour führt MP im August erneut in den Landkreis

_Saalfeld (AB/mo). Im Rahmen ihrer diesjährigen Sommertour besuchte Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht am 18. Juli die Johanniter Kindertagesstätte „Waldgeister“ in Kirchhasel. Am 23. August wird sie erneut erwartet - diesmal in der Thüringen Klinik, bei Otto Bock und bei Aeropharm.

Kunst auch auf dem Regenschirm

Neue Ausstellung „Inspirationen“ im Saalfelder Schloss

_Saalfeld (AB/en). Dass Kunst in unseren Alltag gehört, hat die gelernte Porzellanmalerin Kerstin Hoffmann von der Pieke auf gelernt. Seit geraumer Zeit hat sie ihre künstlerischen Fähigkeiten nun über das Bemalen von Gebrauchsgegenständen aus Porzellan auf andere Medien - wie Regenschirme - ausgedehnt.
Seit 1. August sind ihre heiteren Bilder im Saalfelder Schloss unter dem Motto „Inspirationen“ zu sehen - anlässlich der 45. Ausstellung in der Galerie im Schloss.

Die Gesichter unserer Verwaltung

Landrat Hartmut Holzhey (re.) gratuliert dem neu gewählten 1. Beigeordneten Marko Wolfram nach seiner Wahl in der Kreistagssitzung am 9. Juli. *Foto: pl*

Neuer 1. Beigeordneter im Amt

Marko Wolfram aus Probstzella folgt Wilhelm Dietz nach

Marko Wolfram tritt zum 1. August das Amt als 1. Beigeordneter des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt an. Der bisherige Bürgermeister von Probstzella und Vorsitzende der Kreistagsfraktion SPD/BI/Grüne war in der Kreistagssitzung am 9. Juli als Nachfolger von Wilhelm Dietz gewählt worden. Er ist damit auch direkter Vertreter von Landrat Hartmut Holzhey im Amt.
Nach seiner Wahl erklärte er, er wolle dazu beitragen, in der Kommunalpolitik des Landkreises eine neue Kultur der Zusammenarbeit zu etablieren und integrierend zu wirken sowie den Landkreis in den kommenden Jahren demografiefest zu machen.
Der gebürtige Saalfelder wuchs in Probstzella auf und studierte nach dem Abitur am Heinrich-Böll-Gymnasium in Jena, in Kingston upon Hull in England sowie in Paris. Der Volkswirtschaftler war vor seiner Wahl im Jahr 2006 zum Bürgermeister von Probstzella als Mitarbeiter am Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre/Makroökonomik an der Universität Jena und im Deutschen Bundestag in Berlin beschäftigt. Im Kreistag ist der verheiratete Vater zweier Söhne im Alter von vier und sieben Jahren seit dieser Wahlperiode Fraktionsvorsitzender und Vorsitzender des Haushalts- und Finanzausschusses. „Den wichtigen Themen unseres Landkreises werde ich mich mit ganzer Kraft und in enger Abstimmung mit dem Landrat widmen“, versicherte er in seiner Bewerbungsrede.

Impressum

Herausgeber: Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, vertreten durch Landrat Hartmut Holzhey, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld
Stadt Bad Blankenburg, vertreten durch Bürgermeister Frank Persike, Markt 1, 07422 Bad Blankenburg
Stadt Rudolstadt, vertreten durch Bürgermeister Jörg Reichl, Markt 7, 07407 Rudolstadt
Stadt Saalfeld, vertreten durch Bürgermeister Matthias Graul, Markt 1, 07318 Saalfeld
Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder der Gemeinden zeichnen diese selbst verantwortlich.
Das Amtsblatt erscheint in der Regel einmal monatlich jeweils am 2. Mittwoch im Monat. Es wird an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt kostenlos verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelexemplare bei Verlag + Druck CMAC GmbH & Co Verlags KG, August-Röbling-Str. 28, 99091 Erfurt, www.diehallos.de, zum Einzelpreis von 3,50 EUR (inklusive Porto und Mehrwertsteuer) bezogen werden.
Redaktionsschluss: In der Regel 10 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Rücksendung nur bei Rückporto.
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
CMAC GmbH & Co Verlags KG, August-Röbling-Str. 28, 99091 Erfurt, www.diehallos.de, Tel. 03 65 / 8 39 83 28, Fax 03 65 / 8 39 83 20, Wolfgang Grimm, grimm@diehallos.de
Verantwortlich für die kostenlose Verteilung:
INKO Werbung, August-Röbling-Str. 28, 99091 Erfurt, Jeanette Litzrodt, litzrodt@inkowerbung.de, Tel. 03 61 / 74 05 54 30
Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint voraussichtlich am 14. August 2013.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Kreiswahlleiters des Wahlkreises 196 Sonneberg - Saalfeld-Rudolstadt - Saale-Orla-Kreis für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013

Der Kreiswahlleiter gibt gemäß § 26 Abs. 3 Bundeswahlgesetz (BWG) und § 38 Bundeswahlordnung (BWO) die zugelassenen Kreiswahlvorschläge im Wahlkreis 196 Sonneberg - Saalfeld-Rudolstadt - Saale-Orla-Kreis für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013 öffentlich bekannt:

Listen-Nr.	Familienname, Vornamen	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Geburtsort	Anschrift	Name der Partei	Kurzbezeichnung der Partei / Kennwort
1	Stauche, Carola	Verwaltungsfachangestellte, Bundestagsabgeordnete	1952	Arnsgereuth	Ortsstraße 53, 07429 Rohrbach	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
2	Korschewsky, Knut	Meister für Feinwerktechnik, Landtagsabgeordneter	1960	Seehausen	Lüneburger Straße 6 99085 Erfurt	DIE LINKE	DIE LINKE
3	Majewski, Christoph	Diplomvolkswirt	1972	Saalfeld	Friedenshöhe 23, 07318 Saalfeld	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
4	Borchardt, Alf-Heinz	Rechtsanwalt	1953	Oldenburg i.O.	Ernst-Thälmann-Straße 11, 07381 Pößneck	Freie Demokratische Partei	FDP
5	Erben, Stephanie	Kulturmanagerin	1971	Riesa	Blankenburger Straße 8a, 07407 Rudolstadt	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE
6	Bäz-Dölle, Uwe	Stahlbauschlosser	1966	Gräfenthal	Bahnhofstraße 14a, 98724 Lauscha	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD
7	-	-	-	-	-	Piratenpartei Deutschland	PIRATEN
8	-	-	-	-	-	Ökologisch-Demokratische Partei / Familie, Gerechtigkeit, Umwelt	ÖDP / Familie..
9	-	-	-	-	-	DIE REPUBLIKANER	REP
10	Eifler, Andreas Stefan	Herbergsvater	1955	Coburg	Im Waldgrund 1, 96528 Schalkau	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	MLPD
11	-	-	-	-	-	Alternative für Deutschland	AfD
12	-	-	-	-	-	FREIE WÄHLER in Thüringen	FREIE WÄHLER
13	Meißner, Wilfried Kurt Albin	Arzt	1957	Eckartsberga	Zum Eckardtsanger 21, 07318 Saalfeld	-	Totalitarismusabwehr

Saalfeld/Saale, den 01.08.2013 Wilhelm Dietz Kreiswahlleiter

Gemeindeneugliederung

Gemeinde Probstzella, Stadt Gräfenthal, Stadt Lehesten Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt

Das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt weist alle Einwohner der Gemeinde Probstzella und der Städte Gräfenthal und Lehesten auf das Verfahren zur Anhörung bezüglich des Gesetzgebungsverfahrens zum Thüringer Gesetz zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2013 (Gesetzentwurf DS 5/6299) hin.
Den von dieser Gemeindeneugliederung betroffenen Einwohnern von Probstzella, Gräfenthal und Lehesten wird dabei ab dem 12. August 2013 Gelegenheit gegeben, in den Gesetzentwurf nebst seiner Begründung Einsicht zu nehmen und hierzu gegenüber dem Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Kommunalaufsicht, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld/Saale bis zum 27. September 2013 schriftlich Stellung zu nehmen.
Näheres kann der diesbezüglichen Aufforderung der Gemeinde Probstzella und der Städte Gräfenthal und Lehesten, ausgehängt an allen bekannten Verkündungstafeln dieser Kommunen, entnommen werden.
Die Einsichtnahme kann auch im Landratsamt, Dienstgebäude Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld/Saale, Bürgerbüro, erfolgen, und zwar jeweils

Montag , Mittwoch, Freitag	08.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Saalfeld/Saale, 16. Juli 2013 (Az. 093.020:11_028/5005(13)-03/app)

Im Auftrag
Machelett
Leiter Kommunalaufsicht

Landesentwicklungsprogramm

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs des Landesentwicklungsprogramms Thüringen 2025

Am 16. Juli 2013 hat die Landesregierung den 2. Entwurf des Landesentwicklungsprogramms Thüringen 2025 (LEP 2025) zur öffentlichen Auslegung freigegeben.
Gemäß § 10 Abs. 1 des Raumordnungsgesetzes (ROG) vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) geändert worden ist, in Verbindung mit § 3 Abs. 2 Satz 1 des Thüringer Landesplanungsgesetzes (ThürLPlG) vom 11. Dezember 2012 (GVBl. S. 450) ist der 2. Entwurf des LEP 2025 bei den Landesplanungsbehörden, den Landkreisen und den kreisfreien Städten öffentlich auszulegen.
Ort und Dauer der Auslegung werden hiermit gemäß § 10 Abs. 1 Satz 3 ROG in Verbindung mit § 3 Abs. 2 Satz 3 ThürLPlG bekannt gemacht.
Der 2. Entwurf des LEP 2025 liegt in der Zeit

vom 17. September bis einschließlich 18. November 2013

im Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld, Bürgerbüro, Haus I
während folgender Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch	von 08:00 bis 14:00 Uhr,
Dienstag und Donnerstag	von 08:00 bis 18:00 Uhr,
Freitag	von 08:00 bis 14:00 Uhr,

Schwarzburger Chaussee 12, 07407 Rudolstadt, Bürgerbüro, Haus III
während folgender Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch	von 08:00 bis 14:00 Uhr,
Dienstag und Donnerstag	von 08:00 bis 18:00 Uhr,
Freitag	von 08:00 bis 14:00 Uhr,

zur kostenlosen Einsichtnahme aus.
Anregungen zum 2. Entwurf des LEP 2025 können innerhalb der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.
Darüber hinaus können Anregungen zum 2. Entwurf des LEP 2025 auch direkt gegenüber dem

Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr,
Referat 33,
Postfach 900 362,
99106 Erfurt

vorgebracht bzw. als E-Mail unter der Adresse „lep2025@tmblv.thueringen.de“ übermittelt werden.
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 Abs. 5 Satz 1 ThürLPlG bei der Beschlussfassung über das LEP 2025 unberücksichtigt bleiben.
Der Entwurf des LEP 2025 ist im Internet abrufbar unter www.lep2025.de.

Erfurt, den 23. Juli 2013

Andreas Minschke
Abteilungsleiter
Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr

Information des Veterinäramts

An alle Halter von Einhufern (Pferde, Ponys und Esel): Überprüfung der ordnungsgemäßen Kennzeichnung von Einhufern

Aus gegebenem Anlass werden verstärkt Equidenpässe und die Kennzeichnung von Einhufern überprüft. Daher informieren wir nochmals über die gesetzlichen Vorgaben:
Alle Einhufer müssen durch einen Equidenpass identifiziert sein. Zusätzlich müssen folgende Tiere mit einem Chip gekennzeichnet sein:
– alle nach dem 01.07.2009 geborenen Tiere
– alle vor dem 01.07.2009 geborenen Tiere, deren Pass aber erst nach dem 01.01.2010 ausgestellt wurde.
Beim Tod eines Einhufers soll der Equidenpass bei der Abholung des Tierkörpers an den Tierkörperbeseitigungsbetrieb SecAnim GmbH übergeben werden. Von dort wird er entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen an die ausstellende Stelle zurückgeschickt.
Der Tierkörperbeseitigungsbetrieb ist unter den folgenden Telefonnummern erreichbar: 03 62 01/5 95 40, 03 62 01/ 6 61-0, 03 62 01/6 61-10
Die Haltung eines Einhufers ohne die vorgeschriebene Kennzeichnung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Ihre diesbezüglichen Fragen werden die Mitarbeiterinnen des Veterinäramtes unter 0 36 72/8 23-7 32 gern beantworten.

DVM Stephan Zschimmer
Amtstierarzt

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Vergabe Nr. 26/2013-HB: Neubau Konzertsaal

Musikschule Rudolstadt - Neubau Konzertsaal

Los 12 – Holzbodenkonstruktion
Los 13 – Baufeinreinigungsarbeiten

Eröffnungstermin:	07.08.2012, 13.30 Uhr und 14.00 Uhr
Zuschlags- und Bindefrist:	13.09.2013
Ausführungszeit:	Los 12: 16.09.2013–15.10.2013 Los 13: 28.10.2013–30.10.2013

Vergabe Nr. 28/2013-HB: Gymnasium Fridericianum

Gymnasium „Fridericianum“ Rudolstadt – Instandsetzung der Flachdächer +WDVS Ostgiebel

Los 01 – Ausbau Dachbegrünung (Losgebühr: 5,00 €)
Los 02 – Dachdeckerarbeiten (Losgebühr: 15,00 €)
Los 03 – Gerüste (Losgebühr: 5,00 €)
Los 04 – Überarbeitung WDVS (Losgebühr: 5,00 €)

Eröffnungstermin:	20.08.2013, ab 13.30 Uhr
Zuschlags- und Bindefrist:	31.10.2013
Ausführungszeit:	Los 01: 12.09.2013–16.09.2013 Los 02: 17.09.2013–04.10.2013 Los 03: 09.09.2013–11.09.2013 Los 04: 17.09.2013–27.10.2013

Vergabe Nr. 03/2013-TB: Schwarzatalradweg

Schwarzatalradweg 3. Bauabschnitt Unterweißbach bis Obstfelderschmiede

LOS 1 Wegebau und Brückenfundamente
LOS 2 Brückenüberbau aus Stahl

Eröffnungstermin:	am 21.08.2013, 14.00 Uhr und 14.30 Uhr
Zuschlags- und Bindefrist:	21.09.2013
Ausführungszeit:	LOS 1: 16.09.2013–13.12.2013 (Teil 1, 2, 5) 16.09.2013–28.02.2014 (Teil 3, 4) LOS 2: 01.03.2014–16.05.2014
Bauende der Gesamtleistung:	LOS 1 und 2: 16.05.2014

Öffentliche Ausschreibung nach VOL

Vergabe Nr. 028/13: Winterdiensttechnik

Bereitstellung von Winterdiensttechnik und Durchführung von Kontrollfahrten, Streufahrten sowie Räum- u. Streufahrten

Ablauf der Angebotsfrist:	22. August 2013, 11.00 Uhr
Ablauf der Zuschlags- u. Bindefrist:	18. Oktober 2013
Vertragszeitraum:	01. November 2013–31. März 2014 01. November 2014–31. März 2015

Diese Ausschreibungen finden Sie komplett unter: www.kreis-slf.de > Landratsamt > Ausschreibungen und Vergabe > Ausschreibungen sowie auf www.bund.de